

Women's Run: Spende für die Frauen in der Ukraine

Organisatoren gehen am 4. September von einer Präsenzveranstaltung aus. Die Farbe Pink wird eine große Rolle spielen

Siegen. Endlich wieder ein klassischer „Women's Run“, gemeinsam laufen als Präsenz-Veranstaltung. Obwohl es nach wie vor Unsicherheitsfaktoren gibt, ist das Kompetenzteam bester Hoffnung, im Herbst ohne Einschränkungen den Startschuss geben zu können. Am Sonntag, 4. September, darf die weibliche Bevölkerung in Siegen und Umgebung gemeinsam rennen, ab 14 Uhr in der „sieg-arena“.

„Niemand hätte beim ersten Pressetermin 2018 wohl geglaubt, dass der Lauf so erfolgreich werden würde, dass so schnell das fünfjährige Bestehen gefeiert werden kann“, so Petra Gahr. Sie ist für den Geschäftsbereich Organisationsentwicklung in der Marien Gesellschaft zuständig, dem Hauptsponsor des Siegener „Women's Run“. Besonders wichtig findet sie es, dass die beiden Corona-Jahre mit einem Alternativ-Angebot überbrückt werden konnten. Dafür gibt es diesmal

auch einen besonderen Bonus: Alle Frauen, die 2019 und 2020 trotz aller Probleme teilgenommen haben, bekommen pro Jahr fünf Euro Startgebühr erlassen. Sie müssen nur

noch das T-Shirt für 15 Euro kaufen. Das passt sich dem Motto für 2022 an, „Pink gewinnt“. „Die Farbe ist schon lange von den Teilnehmerinnen gewünscht worden“ erklärt

Alexandra Netzer, Mitarbeiterin im Zentralreferat Kommunikation und Marketing der Marien Gesellschaft Siegen. Pink sei nicht nur die klassische Mädchenfarbe, sondern sie stehe auch für Energie, Spaß, Feminität, Selbstbewusstsein und Vielfalt. Geziert mit Herz und Siegener Krönchen wird hiermit jede Teilnehmerin zur Super Frau.“

Neben dem sportlichen Aspekt hat der Lauf für die Siegerländer Frauen auch wieder eine soziale Komponente. „Mehr als 10.000 Euro sind in den bisherigen vier Jahren bereits gespendet worden“, betont Renate Hoffmann, „anlauf“-Gründerin und Sozialarbeiterin an heimischen Schulen. Spontan sei entschieden worden, vor dem Hintergrund des russischen Angriffs auf die Ukraine einen Euro der Startgebühr an die Organisation „UN Women Deutschland“ zu spenden. Diese stehe „in Solidarität mit allen Frauen in der Ukraine“. Und: Ein Euro der Startgebühr kommt dem in Siegen geplanten Erinnerungsort für Frauen, die Opfer von Gewalt wurden, zugute.

Der Lauftreff „Inklusive Begegnungen“ lädt jeden Freitag um 17.30 Uhr zur Vorbereitung ein.



Die Frauen des aktuellen Kompetenzteams und die Sponsoren laden zum 5. Siegener „Women's Run“ ein.

FOTO: MICHAEL KUNZ

Unterschiedliche Streckenlängen

Ablauf und Angebote des „Women's Run“ bleiben unverändert wie in den vergangenen zwei Jahren. In diesem Jahr wird die 2,2 km- in die 4,4 km-Strecke mit aufgenommen. Entsprechend erfolgt der Start zeitgleich. Mehr Zeit ist für den Part „origineller Teamauftritt“ vorgesehen. Es findet ein Lauf über die Hauptstrecke von 6,6 km statt. Wer sich und mindestens vier weitere Frauen anmeldet, kann sich am 4. September nach dem Lauf eine Flasche Sekt im Zielbereich abholen.

Weitere Infos auch auf siegener-womensrun.de